

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-12-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXVII

1340
25805

11. XII. 66

Moritz Moritz 350 M/D/1966

Zurück Kluwe

11. Dezember 1966

Geehrter Herr Kluwe, -

amtlich

auf Grund des Selbstmord-Märchens, das Sie mir ursprünglich auftrachten, hatte ich Ihnen buchstäblich einen Check für 150 Mark postlagernd nach Heidelberg geschickt. Dann ergaben meine Nachforschungen, der Check sei nicht abgeholt worden, ich begann, die ganze Geschichte zu bezweifeln, erkundigte mich nach Ihnen, erfuhr, Sie hätten schon wiederholt unter "Vorspiegelung falscher Tatsachen" Geldspenden erschnorrt und befänden sich augenblicklich mit einer verheirateten Dame auf Lustreisen in Spanien. Da forderte ich meinen Check wieder ein und beschloss erfolgreich, Sie zu vergessen. Dummer Weise haben nun Sie mich wieder an Ihre Person erinnert. Das hat aber gar keinen Zweck, und ich ersuche Sie, sich nie wieder an mich zu wenden.

Hochachtungsvoll

PS. Etwaige Zuschriften von Ihnen würden ungeöffnet an Sie zurückgehen.





Sie zurückgeben.

22. Etwaige Zuschriften von Ihnen würden angeordnet zu

Vorschlagsliste

Sie, sich nie wieder an mich zu wenden.
erinnert. Das hat aber gar keinen Zweck, und ich erwarte
immer noch von Ihnen, Sie mich wieder an Ihre Person
wieder ein und beschloß, erfolgreich, Sie zu verlegen.
Inzwischen in Genuß. Da folgte ich meinen Socken
sich äußerlich mit einer verpackten Dame auf
tatsächlicher Tatsachen, gleichbedeutend erachtet und gefunden
wurde. Sie hätten schon wiederholt unter „Vorabklärung“
beschichte zu bezeugen, erwiderte mich nach Ihnen,
Socks sei nicht erachtet worden, ich regne, die ganze
Geschichte. Dann ergaben meine Nachforschungen, der
einen Socke für 120 Mark Bestätigung nach Heideberg
unabhängiger aufschreiben, hatte ich Ihnen nachsichtlich
auf Grund des Selbstmord-Mordens, das Sie mit

Gesetzter Herr Kluwe, -

Jürgen Kluwe

II. Dezember 1966

Worps Wede 320 ü/Dreie

11. XII. 66

D 2862

XXVII / 316